



Universität Hildesheim
Stiftung des öffentlichen Rechts



Im Institut für Übersetzungswissenschaft und Fachkommunikation, Forschungsstelle Leichte Sprache, Professur Maaß, des Fachbereichs 3 -Sprach- und Informationswissenschaften- ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in -FwN- (m/w/d)
(TV-L E 13, 55%)

für den Zeitraum von drei Jahren zu besetzen.

Bei der ausgeschriebenen Stelle siedelt sich das Teilprojekt „Servicestelle inklusiv studieren in Niedersachsen“ an. Für diese Tätigkeiten ist eine Aufstockung der Stelle um 45% auf 100%, vorbehaltlich der Mittelbewilligung, möglich.

Aufgaben:

- Forschungstätigkeit mit Schwerpunkt im Forschungsfeld der Barrierefreien Kommunikation
- Lehre im Umfang von 2,2 LVS
- eigenständige wissenschaftliche Arbeit im Rahmen eines Promotions- oder Forschungsprojekts
- Bereitschaft zur hochschuldidaktischen Weiterbildung wird erwartet

Aufgaben Teilprojekt:

Mitwirkung am Projekt „Netzwerk- und Servicestelle inklusiv studieren in Niedersachsen“. Es handelt sich um ein Verbundprojekt mit der Universität Hannover. Es soll eine Netzwerk- und Servicestruktur für Inklusion in Studium und Lehre am Standort Hildesheim aufgebaut werden; die Laufzeit ist bis 2029 geplant. Das Projekt gliedert sich in zwei Teilprojekte:

- Unterstützung beim Aufbau eines Netzwerkes „inklusive studieren in Niedersachsen“ für niedersächsische Hochschulen
- Einrichtung einer Servicestelle für Hochschulen, Mitarbeitende, Studierende und Studieninteressierte, die Beratung, Information und Weiterbildung sowie barrierefreie Materialien bereitstellt

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit sprach- oder übersetzungswissenschaftlicher Ausrichtung
- (Teilprojekt) Bereitschaft zur Mitwirkung an der Servicestelle „inklusive studieren in Niedersachsen“

Als familiengerechte Hochschule bieten wir ein abwechslungsreiches, interdisziplinäres Aufgabenspektrum, flexible Arbeitszeiten, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und eine Jahressonderzahlung im Rahmen des TV-L. Es erwartet Sie ein dynamisches, engagiertes und aufgeschlossenes Team. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, ist aber vollständig zu besetzen.

Die Universität Hildesheim legt Wert auf Gender- und Diversitykompetenz.

Die Universität Hildesheim will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Bewerbungen von Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Christiane Maaß unter der Tel.: 05121/883-30904 oder per E-Mail: maass@uni-hildesheim.de zur Verfügung.

Wir freuen uns auf ihre Online-Bewerbung **bis zum 04.09.2024 unter der Kennziffer 2024/123** über unser Karriereportal <https://bewerbung.uni-hildesheim.de/>.